

Frauen fragen

Frau Erna: "Seit der Hofübergabe an meinen Sohn verhält sich mein Mann sehr eigenartig."

rau Erna erzählt von der Übergabe des landwirtschaftlichen Betriebes an ihren Sohn. Es wird deutlich, dass sie ihm die Führung ohne Probleme überlassen kann und den frischen Wind schätzt. Ihr Ehemann allerdings verhalte sich sehr eigenartig, erzählt sie. Er sei eigenbrötlerisch, unfreundlich, "grechtelt herum". Frau Erna und ihr Sohn fühlen sich durch diese Lieblosigkeit des "Altbauern" genervt und provoziert. Im Gespräch mit der Frauenberaterin wird das Verhalten erforscht.

Das Alte würdigen, das Neue beginnen

Gab es ein Ritual des Dankes an sie beide? Gab es nicht. Gemeinsam wird überlegt, wie ein solcher Übergang – die Hofübergabe – feierlich zelebriert werden könnte: mit gutem Essen, einer Ansprache, mit Worten der Anerkennung, vielleicht einem Geschenk. "Rituale sind ein wichtiges Instrument, um etwas abschließen und mit dem guten Gefühl der Würdigung das Neue beginnen zu können", weiß Frauenberaterin Eva Kapsammer.

INFOBOX

www.frauennetzwerk3.at Ried – Grieskirchen – Schärding